

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

50. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 06.02.2017
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Hubert Holzheimer

Herr Axel Knauff

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Leo Pfennig

Herr Johannes Röß

Herr Bruno Schäfer

Herr Klaus Schebler

Frau Rita Schmitt

Herr Burkard Schodorf

Herr Andreas Trägner

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Frau Ulla Müller

in der Zeit zwischen 19:00 Uhr und 20:15 Uhr
anwesend

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Simon Glückert

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Herr Christian Radina

Herr Ralf Verholen

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Klaus Görlinger

Herr Burkard Mohr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017
- 2 Hochwasserschutz Münnerstadt; Entfernen von Bäumen entlang des Hochwasserdammes; Auftragsvergabe
- 3 Sanierung der Ortsdurchfahrten in den Stadtteilen Wermerichshausen und Seubrigshausen; Erdverkabelung der Versorgungsleitungen
- 4 Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"; Schreiben des Vereins Bürgerbad Münnerstadt e. V., Riemschneiderstraße 13, 97702 Münnerstadt, vom 08. Januar 2017
- 5 Antrag von Herrn Stadtrat Klaus Schebler und Herrn Stadtrat Fabian Nöth vom 11.01.2017 auf Anberaumung einer Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zum Thema "Neubau des Feuerwehrhauses in Münnerstadt auf dem Lacheacker"
- 6 Parkraumbewirtschaftung am Parkplatz "Oberes Tor"
- 7 Bestätigung des neu gewählten Kommandanten der FFW Großwenkheim
- 8 Aktualisierung der Gestaltungssatzung und des Kommunalen Förderprogramms
- 9 Bauleitplanung
- 9.1 18. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Münnerstadt
- 9.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Äussere Lache" der Stadt Münnerstadt, Anerkennung des Planentwurfes und Einleitung der frühzeitigen Behördenbeteiligung und sonst. Träger öffentl. Belange
- 10 Information Auftragsvergaben
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Zweiter Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Bisheriger Tagesordnungspunkt 10 wird neuer Tagesordnungspunkt 11
Bisheriger Tagesordnungspunkt 9 wird neuer Tagesordnungspunkt 10
Bisheriger Tagesordnungspunkt 8.2 wird neuer Tagesordnungspunkt 9.2
Bisheriger Tagesordnungspunkt 8.1 wird neuer Tagesordnungspunkt 9.1
Bisheriger Tagesordnungspunkt 7 wird neuer Tagesordnungspunkt 8
Bisheriger Tagesordnungspunkt 6 wird neuer Tagesordnungspunkt 7
Bisheriger Tagesordnungspunkt 5 wird neuer Tagesordnungspunkt 6
Bisheriger Tagesordnungspunkt 3 wird neuer Tagesordnungspunkt 5
Bisheriger Tagesordnungspunkt 2 wird neuer Tagesordnungspunkt 3
Neuer Tagesordnungspunkt 2 wird bisheriger Tagesordnungspunkt 3.1 nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der Änderung der Tagesordnung wie folgt zu:

Bisheriger Tagesordnungspunkt 10 wird neuer Tagesordnungspunkt 11
Bisheriger Tagesordnungspunkt 9 wird neuer Tagesordnungspunkt 10
Bisheriger Tagesordnungspunkt 8.2 wird neuer Tagesordnungspunkt 9.2
Bisheriger Tagesordnungspunkt 8.1 wird neuer Tagesordnungspunkt 9.1
Bisheriger Tagesordnungspunkt 7 wird neuer Tagesordnungspunkt 8
Bisheriger Tagesordnungspunkt 6 wird neuer Tagesordnungspunkt 7
Bisheriger Tagesordnungspunkt 5 wird neuer Tagesordnungspunkt 6
Bisheriger Tagesordnungspunkt 3 wird neuer Tagesordnungspunkt 5
Bisheriger Tagesordnungspunkt 2 wird neuer Tagesordnungspunkt 3
Neuer Tagesordnungspunkt 2 wird bisheriger Tagesordnungspunkt 3.1 nicht öffentlicher Teil

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 06.02.2017 mit der Genehmigung des Entwurfs der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017 beschäftigen.

Der Entwurf der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017 wird mit gesondertem Schreiben übersandt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt dem vorgelegten Entwurf der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 16.01.2017 zu und erhebt keine Einwände.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 2 Hochwasserschutz Münnerstadt; Entfernen von Bäumen entlang des Hochwasserdammes; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Seitens des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen gibt es die Forderung, den bestehenden beidseitigen Bewuchs an der Hochwasserschutzdeichanlage in Münnerstadt, beginnend ab Übergang Lauer (Höhe Grundstück Dömling bzw. Remog) bis Ende Jörgentorpark, zu entfernen.

Begründet wird dies mit dem vorhandenen Wurzelwerk, das Schäden in der Hochwasserschutzdeichanlage verursachen kann und eine Gefährdung der Standsicherheit darstellt.

Bei einer Begehung mit der unteren Naturschutzbehörde wurden an der Hochwasserschutzdeichanlage ca. 106 Bäume markiert, die bis Ende Februar 2017 zu fällen sind. Die 106 Bäume entsprechen ca. 50 % des vorhandenen Bewuchses an der Hochwasserschutzdeichanlage. Die restlichen noch ausstehenden 50 % sind im Winter 2017/2018 zu fällen. Im Anschluss an die Rodungsarbeiten sind die Baumstümpfe mit einer Stubbenfräse zu entfernen.

Für die Rodungsarbeiten liegen Angebote der nachfolgenden Firmen vor:

- Fa. Pro Baum, Nüdlingen
- Landschaftspflegeverband Bad Kissingen e.V.

Beide Angebote beinhalten die Fällung und Entsorgung. Das anfallende Holz kann seitens der Stadt Münnerstadt nicht an Bürgern abgegeben werden, da das Holz als Materialwert in den beiden Angeboten berücksichtigt wurde.

Von der Fa. Pro Baum wurde mitgeteilt, dass die Rodungsarbeiten bis Ende Februar 2017 abgearbeitet werden können. Das Entfernen der Baumstümpfe wird von der Fa. Pro Baum gesondert angeboten.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Birgit Imhof vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen. Der diesem Tagesordnungspunkt zu Grunde liegende Sachverhalt wird von Frau Imhof anhand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügten Präsentation erläutert.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf die historische Entwicklung und verweist insbesondere auf die Auflagen aus dem Bewilligungsbescheid des Jahres 1973.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt sowie Frau Imhof diskutieren den vorliegenden Sachverhalt ausführlich und kontrovers. Frau Imhof führt insbesondere aus, dass es sich bei dem vorliegenden technischen Bauwerk um eine im Unterhalt der Stadt Münnerstadt stehende Einrichtung handelt. Sie fordert eindringlich die Verantwortung der Stadt Münnerstadt für diesen Sachverhalt ein.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Schebler bestätigt Frau Imhof, dass die jeweiligen Pegelaufzeichnungen über die Internetplattform der Wasserwirtschaft öffentlich eingesehen werden können.

Aufgrund des Diskussionsverlaufs schlägt Herr Zweiter Bürgermeister Kastl vor, in der Vegetationsruhephase des Kalenderjahres 2017 (01.03.2017 bis 30.09.2017) gemeinsame Lösungsansätze mit der Bevölkerung, dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, dem Landratsamt Bad

Kissingen sowie den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zu erarbeiten, um dann nach dem 01.10.2017 gegebenenfalls reagieren zu können.

Abschließend teilt Frau Imhof auf Nachfrage von Herrn Pfennig mit, dass der Freistaat Bayern sich an keinen Kosten bezüglich der laufenden Unterhaltsarbeiten beteiligen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis. Die Verwaltung wird angewiesen, in der Zeit zwischen dem 01.03.2017 bis einschließlich 30.09.2017 keine Bäume entlang des Hochwasserdeichs in Münnerstadt zu fällen. Des Weiteren wird die Verwaltung angewiesen, mit den Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, Untere Naturschutzbehörde), den Mitgliedern des Stadtrates sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern in dieser Angelegenheit Gespräche zu führen mit dem Ziel, geeignete Lösungsansätze zu erarbeiten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 3 Sanierung der Ortsdurchfahrten in den Stadtteilen Wermerichshausen und Seubrigshausen; Erdverkabelung der Versorgungsleitungen

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 14.11.2016 mit der Erdverkabelung der Versorgungsleitungen in den Stadtteilen Wermerichshausen und Seubrigshausen beschäftigt und den Tagesordnungspunkt zunächst zurückgestellt.

Im Nachgang fanden mehrere Besprechungen mit den Versorgungsträgern statt. Hierbei wurde festgelegt, dass die Arbeiten für die Erdverkabelung gemeinsam mit den Arbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrten ausgeschrieben werden.

Diesbezüglich liegen folgende Angebote (**nur Ortsdurchfahrt**) vor:

	Wermerichshausen	Seubrigshausen
Telekom (Telefon Internet)	entstehen keine Kosten	entstehen keine Kosten
Bayernwerk		
- Strom	entstehen keine Kosten	entstehen keine Kosten
- Straßenbeleuchtung	64.000,00 € (brutto)	46.725,90 € (brutto)
NEFtv (Telefon, Fernsehen, Internet)	98.099,26 € (brutto)	190.341,44 €(brutto)

Bei dem Angebot der Firma Bayernwerk handelt es sich um die Gesamtkosten (Beleuchtungskörper, Abbau der alten Beleuchtungskörper, einschließlich Leitungsverlegung und Tiefbauarbeiten). Bei den Kosten für den Stadtteil Wermerichshausen handelt es sich um Grobkosten, das detaillierte Angebot wird auf Grund der Umplanung der OD Wermerichshausen zeitnah vorgelegt.

Die Verwaltung gibt den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und bittet um Entscheidung.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt kontrovers.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl, Herr Stadtrat Pfennig, Herr Dritter Bürgermeister Knauff und Herr Stadtrat Schebler monieren das Geschäftsgebaren und lehnen eine Auftragsvergabe an die Firma NEFtv zur Erdverkabelung auf der vorgelegten Grundlage ausdrücklich ab.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird zunächst zurückgestellt. Herr Zweiter Bürgermeister Kastl wird beauftragt, auf Grund der unverhältnismäßig hohen Auftragssumme nochmals nach zu verhandeln. Den Vertretern der Firma NEFtv ist zur Kenntnis zu geben, dass der Stadtrat der Stadt Münnerstadt auf der vorgelegten Angebotsgrundlage keinesfalls den Auftrag erteilen wird.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 17 Befangen 0

TOP 4 Bürgerentscheid "Abriss des Hallenbades stoppen"; Schreiben des Vereins Bürgerbad Münnerstadt e. V., Riemenschneiderstraße 13, 97702 Münnerstadt, vom 08. Januar 2017

Sachverhalt:

Der Verein Bürgerbad Münnerstadt e. V., Riemenschneiderstraße 13, 97702 Münnerstadt, hat mit Schreiben vom 08.01.2017, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 09.01.2017, den in der Anlage zu diesem Anschreiben beigefügten Vorschlag unterbreitet.

Sowohl hinsichtlich des Inhaltes als auch der diesbezüglichen Begründung wird auf die Anlage zu dieser Sachdarstellung verwiesen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der öffentlichen Sitzung am 06. Februar 2017 mit diesem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen.

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verliest Herr Zweiter Bürgermeister Kastl das endgültige Ergebnis der Abstimmung über den Bürgerentscheid „Abriss des Hallenbades stoppen“.

Der Bürgerentscheid hat nachfolgendes Ergebnis erbracht:

Zahl der Stimmberechtigten:	6.419
Zahl der Personen, die abgestimmt haben:	3.086
Bürgerentscheid	
Gültige Ja-Stimmen	1.674
Gültige Nein-Stimmen	1.397
Gültige Insgesamt	3.071
Ungültige Stimmen insgesamt	15

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl führt ergänzend aus, dass die zunächst festgestellte Zahl der Stimmberechtigten (6.308) zu korrigieren war, da die Briefwähler in den Stimmbezirken 4 (Karlsberg) bzw. 7 (Brünn) zunächst nicht Berücksichtigung fanden.

Im Nachgang hierzu thematisiert Herr Zweiter Bürgermeister Kastl den Antrag des Vereins Bürgerbad Münnerstadt e. V. vom 08.01.2017 und erläutert diesen ausführlich. Herr Zweiter Bürgermeister Kastl verweist insbesondere darauf, dass voraussichtlich am 15.02.2017 über den Antrag von Herrn Hartmut Hessel, Münnerstadt, auf Aufnahme des Bauwerks in die Denkmalliste des Freistaates Bayern in München entschieden werden wird. Darüber hinaus berichtet Herr Zweiter

Bürgermeister Kastl von einem Gesprächstermin zwischen der Regierung von Unterfranken (Sachgebiet 34) und der Stadt Münnerstadt am 15.02.2017. Ungeachtet dessen sollte nach Ansicht von Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl der Stadtrat der Stadt Münnerstadt die im Stadtrat vertretenen Fraktionen auffordern, die jeweiligen Besetzungsvorschläge zur Sitzung am 20.02.2017 vorzulegen. Abschließend formuliert Herr Zweiter Bürgermeister Kastl seine grundsätzliche Bereitschaft auf Einrichtung der beantragten Arbeitsgruppe.

Die Mitglieder diskutieren den Sachverhalt ausführlich und zum Teil kontrovers.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der Einrichtung der vom Verein Bürgerbad Münnerstadt e. V. vorgeschlagenen Arbeitsgruppe zu. Die Fraktionen werden gebeten, der Verwaltung bis spätestens 20.02.2017 die jeweiligen Besetzungsvorschläge zukommen zu lassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 5 Antrag von Herrn Stadtrat Klaus Schebler und Herrn Stadtrat Fabian Nöth vom 11.01.2017 auf Anberaumung einer Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zum Thema "Neubau des Feuerwehrhauses in Münnerstadt auf dem Lacheacker"

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Klaus Schebler und Herr Stadtrat Fabian Nöth haben mit Schreiben vom 11.01.2017 den in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügten Antrag auf Anberaumung einer Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zum Thema „Neubau des Feuerwehrhauses in Münnerstadt auf dem Lacheacker“ gestellt.

Bezüglich des Antragstextes sowie der diesbezüglichen Begründung wird insoweit auf die Anlage verwiesen.

Unter Hinweis auf die Zusage von Herrn Ersten Bürgermeister Blank in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 16.01.2017 wird des Weiteren das derzeit vorliegende Konzept im Zusammenhang mit der Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Münnerstadt in der Sitzung des Stadtrates am 06.02.2017 präsentiert werden.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner öffentlichen Sitzung am 06.02.2017 mit dem vorliegenden Antrag von Herrn Stadtrat Schebler und von Herrn Stadtrat Nöth beschäftigen und die notwendigen Entscheidungen in der Sache treffen.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt ausführlich und kontrovers.

Insbesondere die Frage der Anzahl der Stellplätze führt zu einer kontrovers geführten Diskussion zwischen Herrn Stadtrat Schebler und Herrn Stadtrat Nöth auf der einen sowie Herrn Stadtrat Petsch, Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl und Herrn Stadtrat Pfennig auf der anderen Seite.

Nach ausführlicher Diskussion zeichnet sich eine Mehrheit für die Erstellung von Konzepten durch die 3 Planungsbüros auf der Grundlage von 8 Stellplätzen ab, wobei ausdrücklich darauf Wert gelegt wird, dass der Kreisbrandrat zeitnah in die Gespräche mit einzubinden ist, sich aus der vorgegebenen Anzahl von Stellplätzen zunächst keine Verpflichtung auf Umsetzung ergibt und die späteren Förderentscheidungen ebenfalls hiervon nicht tangiert sein sollten.

Bezüglich des Hochwasserschutzes verweist Herr Zweiter Bürgermeister Kastl auf den Tagesordnungspunkt 9.1 bzw. 9.2 der heutigen Sitzung.

Hinsichtlich der Errichtung des Kreisels teilt Herr Kastl mit, dass eine Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung hierfür nicht möglich sei. Laut Aussage von Herrn Bierdimpfl besteht nach Rücksprache mit Herrn Wacker vom Straßenbauamt Schweinfurt die Möglichkeit, die kreuzungsbedingten Mehrkosten dem Grunde nach über FAG anteilig mitgefördert zu bekommen. Inwieweit eine 80%-ige Förderung der diesbezüglichen Kosten möglich sein wird, wird jedoch von Herrn Bierdimpfl stark in Zweifel gezogen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Planungsbüros Andreas Halboth, Münnerstadt, Albert, Salz, und K-Plan, Abelsberg, mit der Konzeptvorstellung im Stadtrat zu beauftragen. Grundlage für die Konzepterstellung sollte die Errichtung von 8 Stellplätzen sein, wobei jedoch hieraus keine Verpflichtung auf tatsächliche Umsetzungen entstehen sollte und spätere Auswirkungen auf Förderentscheidungen noch unbenommen bleiben. Der Kreisbrandrat ist zeitnah in die weiteren Gespräche einzubinden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 6 Parkraumbewirtschaftung am Parkplatz "Oberes Tor"

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung am 30.03.2015 beschlossen, eine Teilfläche des Parkplatzes an der Stadtmauer gebührenpflichtig auszuweisen.

Von Seiten der Verkehrsteilnehmer wurde diese Regelung jedoch nicht angenommen.

Der Gewerbeverein „Kaufhaus Mürscht“ hat zwischenzeitlich festgestellt, dass Umsatzeinbußen im zweistelligen Prozent-Bereich der hiesigen Gewerbetreibenden dadurch hervorgerufen wurden.

Herr Erster Bürgermeister Blank hat laut Pressemitteilung vom 10.01.2017 mit sofortiger Wirkung den Vollzug der Gebührenverordnung vom 15.12.2015, wirksam ab 01.04.2016, ausgesetzt.

Die Mitglieder diskutieren den Sachverhalt kontrovers.

Herr Dritter Bürgermeister Knauff, Herr Stadtrat Träger, Herr Stadtrat Pfennig und Frau Stadträtin Eckert geben zu Protokoll:

„Angesichts des Vorschlages, die Gebührenregelung für den Parkplatz am Oberen Tor aufzuheben, möchten wir Folgendes festhalten:

- Die Gebührenregelung hat sich nicht erst im Vollzug als nicht sinnvoll erwiesen, sie war vielmehr von Beginn an unsinnig. Auf die negativen Folgen für die Kernstadt, insbesondere für die Geschäfte in der Innenstadt und die Berufspendler haben wir von Anfang an nachdrücklich hingewiesen.
- Die Gebührenregelung wurde von der Mehrheit von CSU und Neue Wege mit 11 zu 9 Stimmen sozusagen „durchgedrückt“.
- Den städtischen Ausgaben für den Parkautomat von über 7.000 Euro stehen Einnahmen von weniger als 29 Euro gegenüber.

- Doch nicht nur die Stadtkasse wurde durch diese gescheiterte „Konsolidierungsmaßnahme“ belastet, hinzu kommt die nur schwer wieder gut zu machende Schädigung der örtlichen Geschäftswelt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Parkgebührenverordnung vom 15.12.2015 aufzuheben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

Herr Stadtrat Trägner verlässt um 21:35 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 7 Bestätigung des neu gewählten Kommandanten der FFW Großwenkheim

Sachverhalt:

In der Dienstversammlung in der FFW Großwenkheim am 07.01.2017 wurde der bisherige Amtsinhaber wieder zum neuen 1. Kommandanten gewählt. Die Amtszeit beträgt gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayFwG sechs Jahre.

Mit Schreiben vom 17.01.2017 hat der Kreisbrandrat sein Einverständnis erteilt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, im Benehmen mit dem Kreisbrandrat für den Landkreis Bad Kissingen, Herrn Michael Geßner als 1. Kommandanten der FFW Großwenkheim zu bestätigen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Befangen 0

TOP 8 Aktualisierung der Gestaltungssatzung und des Kommunalen Förderprogramms

Sachverhalt:

Die Stadt Münnernstadt wurde von der Regierung von Unterfranken gebeten, baldmöglichst die Aktualisierung der Gestaltungssatzung und des Kommunalen Förderprogramms vorzunehmen. Da die bisherigen Sanierungsgebiete SG I „Marktplatz“, SG II „Grube“ und SG III „Hafenmarkt“ aufgehoben bzw. in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Altstadt überführt wurden, ist diese Aktualisierung notwendig.

Die Gestaltungssatzung und das Kommunale Förderprogramm sind diesem Sachverhalt als Anlage beigefügt. Die darin blau markierten Textpassagen entfallen, die roten Textpassagen kommen neu hinzu.

Den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses wurde in der Sitzung am 05.12.2016 bereits Gelegenheit gegeben, sich über den Sachverhalt zu informieren. Die im Stadtrat der Stadt Münnernstadt vertretenen politischen Gruppierungen wurden gebeten, sich vor der Stadtratssitzung am 12.12.2016 mit der Thematik zu beschäftigen.

In der Stadtratssitzung am 12.12.2016 wurde die Verwaltung gebeten, die entsprechenden Textdateien des Kommunalen Förderprogramms sowie der Gestaltungssatzung den Mitgliedern des Stadtrates digital zu übersenden.

Von der Verwaltung wurde am 14.12.2016 eine E-Mail mit den gewünschten Anlagen als Word-Dokumente an die Mitglieder des Stadtrates übersandt.

Mit Schreiben der Stadt Münnerstadt vom 12.01.2017 wurden die Vorsitzenden der politischen Gruppierungen des Stadtrates gebeten, die erarbeiteten Änderungswünsche in die jeweiligen Textdateien einzuarbeiten und bis zum 18.01.2017 an die Stadt Münnerstadt per E-Mail zu senden. Die Verwaltung wird danach zeitnah zu einem Besprechungstermin, unter Teilnahme des Planungsbüros Schlicht Lamprecht Schröder, einladen und die dort erarbeiteten Ergebnisse dem Stadtrat in seiner Sitzung am 20.02.2017 zur Beschlussfassung vorlegen.

Da der Verwaltung bis 24.01.2017 keine Anträge auf Änderung der vorgelegten aktualisierten Gestaltungssatzung und des Kommunalen Förderprogramms vorlagen wird vorgeschlagen, die vorgelegte Aktualisierung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, die dieser Sachdarstellung beigefügten aktualisierten Gestaltungssatzung und das Kommunale Förderprogramm der Stadt Münnerstadt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Befangen 0

Herr Stadtrat Träger nimmt ab 21:40 Uhr wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 9 Bauleitplanung

TOP 9.1 18. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Münnerstadt

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat in seiner Sitzung am 17.10.2016 den Änderungsbeschluss für die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan gefasst.

Mit der Ausarbeitung des Flächennutzungsplanes und der Durchführung des Bauleitplanverfahrens wurde das Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach, beauftragt.

Am Sitzungstag wird ein Vertreter des zuvor genannten Büros anwesend sein, um den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt die Entwurfsplanung vorzustellen.

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kirchner vom Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach.

Herr Kirchner erläutert den Sachverhalt anhand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügten Präsentation.

Beschlussvorschlag:

Der vom beauftragten Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach, ausgearbeitete Entwurf zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Münnerstadt, in der Fassung vom 06.02.2017, wird vom Stadtrat der Stadt Münnerstadt anerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des anerkannten Entwurfes zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Münnerstadt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen und gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden am Flächennutzungsplanverfahren zu beteiligen (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 9.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Äussere Lache" der Stadt Münnerstadt, Anerkennung des Planentwurfes und Einleitung der frühzeitigen Behördenbeteiligung und sonst. Träger öffentl. Belange

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat in seiner Sitzung am 17.10.2016 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Äussere Lache“ beschlossen.

Mit der Ausarbeitung der Bebauungsplanunterlagen und der Durchführung des Bauleitplanverfahrens wurde das Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach, beauftragt.

Am Sitzungstag wird ein Vertreter des zuvor genannten Büros anwesend sein, um den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt die Entwurfsplanung vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der vom beauftragten Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik Kirchner, Oerlenbach, ausgearbeitete Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Äussere Lache“ in der Fassung vom 06.02.2017 wird vom Stadtrat der Stadt Münnerstadt anerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des anerkannten Entwurfes zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Äussere Lache“ die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen und gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden am Bebauungsplanverfahren zu beteiligen (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 10 Information Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung mit folgenden Auftragsvergaben beschäftigen:

- Umsetzung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen in Münnerstadt und seinen Stadtteilen.
- Errichtung von stationären Zähleranschlusssäulen für Veranstaltungen am Anger.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 17 Befangen 0

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Herr Zweiter Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf die den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt übersandten Unterlagen. Er verweist auf die Sitzungstermine für die Monate Februar bis April und erläutert die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des Erlasses der Haushaltssatzung für 2017. Der für den 27.02.2017 vorgesehene Haupt- und Finanzausschuss wird gestrichen; ersatzweise wird sich der Stadtrat der Stadt Münnerstadt am 22.02.2017 erneut zu einer Sitzung treffen. Die entsprechenden Änderungen werden von der Verwaltung vermerkt und vorgetragen.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Petsch teilt Herr Bierdimpfl mit, dass sich der Stadtrat der Stadt Münnerstadt in seiner Sitzung am 20.02.2017 mit einem Antrag auf Verhängung eines Verbots zum Abschuss von Feuerwerken in der Altstadt von Münnerstadt beschäftigen wird.

Herr Stadtrat Schebler bittet die Verwaltung, das Brückenbauwerk in der Meininger Straße (nördliche Richtung) überprüfen zu lassen. Insbesondere bittet er um das Entfernen von Holzkonstruktionsteilen, die immer noch von dem letzten Braveheart-Battlelauf vorhanden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Schebler teilt Herr Zweiter Bürgermeister Kastl mit, dass der Stadtrat der Stadt Münnerstadt in der Sitzung am 22.02.2017 die von Herrn Stadtrat Schebler aufgeworfenen Fragen hinsichtlich des Vertragsverhältnisses zwischen dem TSV 1863 Münnerstadt e. V. und der Stadt Münnerstadt in nicht öffentlicher Sitzung erörtern wird.

Herr Stadtrat Pfennig bittet Herrn Zweiten Bürgermeister Kastl, möglichst zeitnah die Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Münnerstadt zu thematisieren.

Münnerstadt, 24.02.2017

Kastl
Zweiter Bürgermeister

Bierdimpfl
Protokollführer